

11.09.2018 - 14:11 Uhr

Das neue Institut für Unternehmenskreativität an der EHL



Das neue Institut für Unternehmenskreativität der EHL

Die Ecole hôtelière de Lausanne lanciert das Institute of Business Creativity. Dieses beherbergt auch das METRO Hospitality Lab für die Entwicklung neuartiger Trainingslösungen im Gastgewerbe.

Das im Juni 2018 gegründete Institute of Business Creativity hat zum Ziel, Brücken zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu schlagen und relevante, praxisorientierte Forschung zu betreiben sowie wirksame Lösungen zu entwickeln.

Unter der Leitung der Professoren Marc Stierand (Institutsleiter) und Ian Millar (Institutsmanager) wird diese neue Struktur dazu beitragen, das Ziel der EHL zu erreichen, innovative Bildungsmodelle anzubieten und das Wachstum im Gastgewerbe voranzutreiben.

"Ich freue mich sehr, die Möglichkeit zu haben, die Forschungserkenntnisse, die ich in den letzten Jahren zum Thema Kreativität gewonnen habe, anzuwenden. Das Institut wird es uns ermöglichen, das einzigartige Branchenwissen unserer wichtigsten Partner zu nutzen. Unser gemeinsames Verständnis von Hospitality-Technologie, Kreativität und Teammanagement wird es uns ermöglichen, neue Ideen pragmatisch und konstruktiv zu erforschen", sagt Marc Stierand.

Das Institut bietet ein breites Spektrum an Dienstleistungen an, darunter spezielle Forschungslabore in Zusammenarbeit mit internationalen Unternehmen aus dem Gastgewerbe und weiteren Branchen, massgeschneiderte Executive Workshops sowie Fallstudien zur Förderung von Geschäftsentwicklungen und Innovationen. Das Institut bietet zudem ein Umfeld, in dem gemeinsam mit der EHL-Community neue Konzepte entwickelt und erprobt werden können.

Namhafte Experten aus der Hospitality-Industrie sowie führender akademischer Einrichtungen aus der ganzen Welt haben sich dem Institut angeschlossen, um ihre Expertise einzubringen und an Forschungsprojekten mitzuwirken.

Das Institute of Business Creativity umfasst mehrere Forschungslabore, die von internationalen Unternehmen gesponsert sind. Sie alle profitieren von der preisgekrönten Forschung und der Fakultät der EHL. Dies kommt der Entwicklung innovativer, hochmoderner Lösungen zugute, die zur Transformation der Branche beitragen.

Das METRO Hospitality Lab wurde von der METRO AG gesponsert und von den beiden Mitbegründern der Hospitality Digital GmbH (einer Metro-Gesellschaft) Kay Schwabedal (CEO) und Frédéric Schumacher (Director Innovations), initiiert. Es ist das erste Forschungsprojekt am Institut für Unternehmensgründung. Das Labor wird sich auf die HoReCa-Industrie (Hotels, Restaurants,

Catering) konzentrieren und sich der Erforschung sowie dem Design neuer HoReCa-Lösungen für Aus- und Weiterbildung widmen.

"Dies ist ein neuer und faszinierender Schritt in der wachsenden Beziehung zwischen der EHL und METRO. Wir sind alle sehr begeistert, unsere jeweiligen Stärken einzubringen und auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten", sagt Ian Millar über die neue Zusammenarbeit.

Die Forschung wird sich auf die Zusammenhänge zwischen der Digitalisierung der betrieblichen Ausbildung und den menschlichen Interaktionen konzentrieren. Um festzustellen, wie und wo menschliche Interaktion, etwa bei Mentor-Coachings oder Experten-Trainings, am effektivsten mit technologischen Lösungen kombiniert werden kann, wird der Meister-Lehrling-Ansatz genau untersucht.

"Unser Ziel ist es, einen wesentlichen Beitrag zur Digitalisierung der HoReCa-Industrie zu leisten. Wir sind überzeugt, dass sich auf diese Weise gerade für kleine und mittlere Unternehmen erhebliche Chancen eröffnen, noch erfolgreicher zu werden", sagt Olaf Koch, Vorstandsvorsitzender der METRO AG. "Die EHL und METRO teilen beide die gleiche Leidenschaft. Durch unsere Zusammenarbeit kombinieren wir unser Branchen- und Technologiewissen, um die digitale Transformation unserer HoReCa-Kunden gemeinsam zu unterstützen. Ich bin überzeugt, dass unsere Kunden in Zukunft noch mehr von unserer strategischen Allianz profitieren werden."

METROs Ziel ist es, ihre Kunden - kleine und mittlere Unternehmen aus dem Gastgewerbe und dem Lebensmitteleinzelhandel - dabei zu unterstützen, ihre Vorhaben erfolgreich umzusetzen. Basierend auf früheren Studien der EHL steht dieser Erfolg in engem Zusammenhang mit verbesserten Trainingsmethoden. Die Forschung des METRO Hospitality Labs wird sich zunächst auf Deutschland konzentrieren und in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Empfehlungen zur Verbesserung der Branchenausbildung geben. Die Ergebnisse der Forschung werden 2019 vorgestellt, so dass alle Branchenexperten von den gewonnenen Erkenntnissen profitieren können.

Über die EHL Group

Die EHL Group in Lausanne umfasst ein Portfolio von spezialisierten Unternehmenseinheiten, die sich im Bereich Hospitality Management und in der weltweiten Innovation der Ausbildungsbranche für diesen Sektor engagieren:

[Die Ecole hôtelière de Lausanne \(EHL\)](#)

Die EHL ist seit ihrer Gründung im Jahr 1893 das Sinnbild für schweizerische Gastfreundschaft. In ihrer auch heute noch wegweisenden Ausbildung für die Hotellerie und den Hospitality-Sektor leistet sie Pionierarbeit. Das Ergebnis ist eine einzigartige globale Gemeinschaft mit 25'000 Hospitality-Führungskräften, die alle die traditionellen Werte der EHL vertreten. Als führende Universität bietet die EHL [Studiengänge](#) für begeisterte, talentierte und ambitionierte Studierende aus 119 Ländern. Im Rahmen ihrer Bachelor-, Master- und Zertifikatsprogramme eröffnet die EHL den Studierenden in den verschiedenen Phasen ihrer Laufbahn vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten - auf dem Campus in Lausanne ebenso wie online.

[Swiss School of Tourism and Hospitality \(SSTH\)](#)

Seit 50 Jahren gehört die SSTH zu den führenden Hotelfachschulen in der Aus- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften für die Hotellerie und Gastronomie. Jugendlichen und jungen Berufsleuten bietet die Hotelfachschule in Passugg ein breites Spektrum: von der beruflichen Grundbildung über die Höhere Berufsbildung (Dipl. Hôtelière-Restauratrice / Hôtelier-Restaurateur HF) bis hin zum akademischen Bachelor of Science (delivered by Ecole hôtelière de Lausanne). Das Schulhotel in Passugg bietet sowohl Schweizerinnen und Schweizern als auch Studierenden aus über 20 Ländern ein einmaliges Campus-Ambiente.

[Lausanne Hospitality Consulting \(LHC\)](#)

Die LHC ist ein Beratungsunternehmen im Bereich Hospitality, das für erstklassige Expertise, Management-Support, Personalentwicklung, Training von Executives, Schulentwicklung und Praxis- und Berufsbildung bürgt.

Kontakt

EHL Group

Medienstelle Deutschschweiz

Dr. Reto Wilhelm

c/o Panta Rhei PR

Weinbergstr. 164, 8006 Zürich Tel. +41 44 365 20 20; r.wilhelm@pantarhei.ch

EHL Group

Medienstelle Deutschschweiz

Dr. Reto Wilhelm

c/o Panta Rhei PR

Weinbergstr. 164, 8006 Zürich

Tel. +41 44 365 20 20; r.wilhelm@pantarhei.ch

Medieninhalte



Aussenaufnahme EHL (Bild: EHL_jean-marie_michel)



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018582/100819676> abgerufen werden.